

The image shows the letters 'DFG' in a bold, white, sans-serif font, set against a blue background with a blurred, bokeh effect of light and dark blue shapes. The letters are slightly tilted and have a subtle shadow, giving them a three-dimensional appearance.

DFG

# Fördermöglichkeiten der Deutschen Forschungsgemeinschaft

# Übersicht

- ▶ **Wer ist die DFG?**
- ▶ **Wie funktioniert die DFG?**
- ▶ **Was und wie fördert die DFG?**
- ▶ **Beispielhafte Zuordnung von Themen zu DFG-Förderformaten**
- ▶ **Förderbeispiele Public Health**



**Wer ist die DFG?**

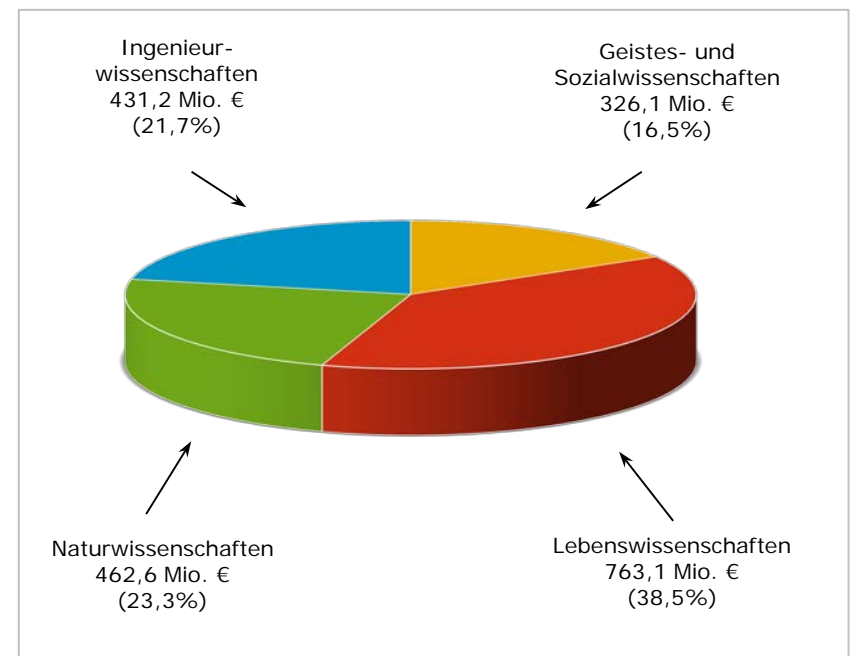
# Auftrag der DFG

## Vielfältige Tätigkeitsbereiche

### Die DFG

- ▶ dient der Wissenschaft in **allen ihren Zweigen**
- ▶ fördert **wissenschaftliche Exzellenz** im Wettbewerb
- ▶ unterstützt **internationale Forschungsk Kooperationen**
- ▶ **berät** politische und gesellschaftliche Entscheidungsträger
- ▶ unterstützt den **Erkenntnistransfer** zwischen Wissenschaft und Industrie

### Förderung im Jahr 2014 nach Wissenschaftsbereich\*



\* Jahresbezogene Bewilligungssummen

# Wie funktioniert die DFG?

# Wie funktioniert die DFG?

## Wissenschaftsgeleitete Prinzipien der Mittelvergabe

- ▶ Die DFG fördert **Spitzenforschung im Wettbewerb themenoffen** und wissenschaftsinitiiert „**bottom up**“
- ▶ Beurteilungskriterium ist in erster Linie die **wissenschaftliche Qualität** und keine Quoten
- ▶ Streng **wissenschaftsgeleitetes, unabhängiges Verfahren** garantiert hohe Qualität der geförderten Projekte
- ▶ Dreistufigkeit der Mittelvergabe:  
**Begutachtung – Bewertung – Entscheidung**



# Wie kommt die DFG zu ihren Themen?

Wissenschaftsinitiiert „bottom up“

- ▶ Die DFG bietet die **Förderinstrumente**, die **Themen** wählt die Wissenschaft.
- ▶ **Kriterien**
  - klare wissenschaftsgetriebene Zielsetzung
  - Qualität
  - Übertragbarkeit
  - Grundsätzlichkeit
- ▶ **Sonderfall** Schwerpunktprogramm:  
Themenvorschläge für Ausschreibungen kommen aus der Wissenschaft



**Was und wie fördert die DFG?**



# Was fördert die DFG?

Die DFG fördert Forschungsvorhaben in allen Wissenschaftsgebieten auf der Basis von Anträgen.

Diese betreffen:

- ▶ Einzelvorhaben
- ▶ Forschungsk Kooperationen
- ▶ Wissenschaftliche Infrastruktur
- ▶ Wissenschaftliche Kontakte

[www.dfg.de/foerderung/programme](http://www.dfg.de/foerderung/programme)



# Was fördert die DFG?

Die DFG fördert einzelne Wissenschaftler/innen durch

- ▶ Sachbeihilfen (mit Publikationsförderung)
- ▶ Forschungsstipendien
- ▶ Eigene Stelle
- ▶ Emmy Noether-Programm
- ▶ Heisenberg-Programm
- ▶ Reinhart Koselleck-Projekte
- ▶ Klinische Studien
- ▶ Nachwuchsakademien



Jede/r Forscher/in mit abgeschlossener wissenschaftlicher Ausbildung kann Anträge auf Finanzierung von Projekten stellen.

In der Einzelförderung wird der satzungsgemäße Auftrag der DFG zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses besonders berücksichtigt.

# Was fördert die DFG?

## Die DFG fördert Interdisziplinarität in Koordinierten Programmen

- ▶ Sonderforschungsbereiche / Transregios
- ▶ DFG-Forschungszentren
- ▶ Graduiertenkollegs / Internationale Graduiertenkollegs
- ▶ Schwerpunktprogramme
- ▶ Forschergruppen / Klinische Forschergruppen

Koordinierte Programme sind überregional, international und/oder interdisziplinär. Sie bieten Gelegenheit zu Kooperationen mit universitären und außeruniversitären Partnern (z.B. Partnern aus der Wirtschaft) oder bündeln Potenziale an einem bzw. mehreren Hochschulorten.



# Was und wie fördert die DFG?

## Rundgespräche

### DFG-Rundgespräch „Public Health Research in Germany: Criteria and Structures“

<b>Wann</b>	20.-21.01.2014
<b>Wo</b>	Bonn
<b>Wer</b>	rd. 30 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus dem In- und Ausland
<b>Wozu</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erörterung des aktuellen Standes der Public Health-Forschung in Deutschland sowie im europäischen Ausland</li><li>• Definition wissenschaftlicher Qualitätskriterien von Public Health-Forschung für Antragsteller, Gutachter und Gremien</li></ul>
<b>Weitere Schritte</b>	Veröffentlichung eines Manuskripts in einem Journal
<b>Weitere Informationen unter:</b>	<a href="http://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/informationen_fachwissenschaften/ebenswissenschaften/themen/versorgungsforschung/public_health/index.html">http://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/informationen_fachwissenschaften/ebenswissenschaften/themen/versorgungsforschung/public_health/index.html</a>

# Der Weg eines Antrags

## Von der Antragstellung bis zur Entscheidung



### **Antragsberechtigt sind Wissenschaftler,**

- an einer deutschen wissenschaftlichen Einrichtung (In- oder Ausland),
- deren wissenschaftliche Ausbildung – in der Regel mit der Promotion – abgeschlossen ist,
- die in einer Einrichtung arbeiten, die gemeinnützig ist und Ihnen die sofortige Veröffentlichung der Ergebnisse in allgemein zugänglicher Form gestattet.

# Beispielhafte Zuordnung von Themen zu Förderformaten

# Zuordnung Themen und Förderformate

## Bottom Up: Themen kommen aus der Wissenschaft

Forschungsrichtung	Themenstichworte	DFG-Programm / Instrument
Policy Research / Partizipation	keine thematischen Vorgaben, aber eigenständige wissenschaftliche Fragestellung*	<u>Einzelvorhaben</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sachbeihilfe</li> <li>• Forschungsstipendium</li> </ul> <u>Forschungskooperationen</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschergruppe</li> <li>• Schwerpunktprogramm</li> </ul>
Implementationsforschung		
Forschung zu Methoden / Designs		
Forschung zu Indikatoren		
Theorieentwicklung		
Wirksamkeitsforschung	Patientenorientierte Forschung	Klinische Studien

\* Ausschlusskriterien: z.B. keine begleitende bzw. beschreibende Datenerhebungen bzw. Qualitätssicherung

# Förderbeispiele Public Health



# Förderbeispiele



GEPRIIS (Geförderte Projekte Informationssystem): Datenbank, die über laufende und abgeschlossene Forschungsvorhaben der DFG informiert

Projekte | Personen | Institutionen

Stichwort(e):  
Public Health

Nur Nachweise mit Informationen zu Projektergebnissen

Erweiterte Suche ausklappen

Zurück

Ergebnisliste

Projekte | Personen | Institutionen

Ihre Suchanfrage im Bereich "Projekte" lautet

Stichwort(e): **Public Health**

- Auch Projekte ohne Abschlussbericht anzeigen

neue Suche starten | Suche anpassen

Weitere Ergebnisse

Ihrer Suchanfrage entsprechend wurden weitere Treffer in folgenden Bereichen gefunden

→ Institutionen (49)

Ergebnisse pro Seite: 5 | 10 | 25 | 50

Sortieren nach: Relevanz | Name | GZ

Ergebnisse 1 bis 10 von 155 Treffern auf 16 Seiten

### Einzelförderung

- ▶ Sachbeihilfe
- ▶ Wissenschaftliche Netzwerke
- ▶ Forschungsstipendien
- ▶ Emmy Noether-Programm
- ▶ Heisenberg-Programm
- ▶ Reinhart Koselleck-Projekte
- ▶ Klinische Studien
- ▶ Nachwuchsakademie

### Förderbeispiel: Sachbeihilfe

- ▶ Effekte der Luftverschmutzung auf Entzündung, kardiovaskuläre Risikofaktoren und kardiovaskuläre Ereignisse – Rolle von quellenspezifischem Feinstaub und Staubinhaltsstoffen  
*Lewin Eisele, Essen, und Barbara Hoffmann, Düsseldorf*
- ▶ Diabetes, abdominal obesity, weight change, metabolic factors and risk of liver cancer in the European Prospective Investigation into Cancer and Nutrition  
*Ute Nöthlings, Bonn, und Tobias Pischon, Berlin*

### Förderbeispiel: Forschungsstipendium

- ▶ The Global Health Governance of HIV/AIDS - Consensual Dialogue or Discursive Struggle  
*Anna Holzscheiter*
- ▶ Mathematische Modellierung des Einflusses gezielter Kontrollinterventionen zur Prävention und Früherkennung von Tuberkulose-Rückfallerkrankungen auf den Verlauf der Tuberkuloseepidemie und die Verbreitung von Medikamentenresistenzen im südlichen Afrika  
*Florian Marx*

# Förderbeispiele

## Koordinierte Programme

### Koordinierte Programme

- ▶ Graduiertenkollegs
- ▶ Schwerpunktprogramme
- ▶ Sonderforschungsbereiche
- ▶ DFG-Forschungszentren
- ▶ Forschergruppen
- ▶ Klinische Forschergruppen
- ▶ Kolleg-Forschergruppen

### Förderbeispiel: Schwerpunktprogramm (SPP)

- ▶ SPP 1292: [Survey Methodology](#)  
Sprecher: Uwe Engel, Bremen

### Förderbeispiel: Forschergruppe (FOR)

- ▶ FOR 534: [Statistical Modeling and Data Analysis in Clinical Epidemiology](#)  
Sprecher: Martin Schumacher, Freiburg

### Förderbeispiel: Graduiertenkolleg (GRK)

- ▶ GRK 793: [Epidemiologie übertragbarer und chronischer, nicht übertragbarer Erkrankungen und deren Wechselbeziehungen](#)  
Sprecher: Heiko Becher, Heidelberg



# DFG

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

### Kontakt

**Dr. Frank Wissing, DFG**

Gruppe Medizin

E-Mail: [Frank.Wissing@dfg.de](mailto:Frank.Wissing@dfg.de)

### Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zur DFG-Internetseite Versorgungsforschung/Public Health: <http://www.dfg.de/versorgungsforschung>
- ▶ zu allen DFG-geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ Newsletter „DFG-aktuell“ abonnieren: <http://www.dfg.de/service/newsletter/index.html>